



Essen, 15. Oktober 2018



„Rooted in Craftsmanship together!“:

## Belgien ist Partnerland der IPM ESSEN 2019

### Schwarz-Gelb-Rotes Messe-Programm geplant

Als wichtige Ausstellernation der IPM ESSEN wird Belgien vom 22. bis zum 25. Januar 2019 die ehrenvolle Rolle als Partnerland der Weltleitmesse für die grüne Branche zuteil. Nicht nur die Ähnlichkeit der beiden Flaggen vereinen die Länder Deutschland und Belgien miteinander. Die europäischen Nachbarn blicken auch auf eine lange Gartenbautradition zurück. Unter dem Motto „Rooted in Craftsmanship together“ („Gemeinsam in der Handwerkskunst verwurzelt“) wird die Fachkompetenz unterstrichen, die beide Partnerländer miteinander verbindet. Neben der Eröffnungsveranstaltung und dem Ausstellerabend setzen die Belgier mit zahlreichen schwarz-gelb-roten Aktionen besondere Akzente auf der Essener Messe-Bühne.

Als 1982 der Startschuss für die IPM ESSEN fiel, haben sich belgische Aussteller – die ersten außerhalb Deutschlands – mit einer kleinen, aber feinen Mannschaft auf den Weg nach Essen gemacht. Seitdem ist der Branchentreff permanent gewachsen und mit ihm auch die Zahl der belgischen Aussteller, die die Bedeutung der Weltleitmesse als wichtige Präsentationsplattform längst für sich erkannt haben.

Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen: „Wir sind sehr stolz darauf, Belgien als Partnerland der IPM ESSEN 2019 gewonnen zu haben. Der belgische Gartenbau ist sehr leistungsstark. Rund 70 Aussteller zeigen ihre Neuheiten und Trends. Wir möchten ihnen die Aufmerksamkeit geben, die sie verdienen. Und wo ginge das besser als auf der IPM ESSEN, wo sich jährlich die gesamte weltweite Gartenbau-Branche trifft?“

Auch Koen Vanswijgenhoven, VLAM (Flanderns Agrar-Marketing-Büro), Geschäftsführer Deutschland, ist von der Kooperation überzeugt und sieht darin die Chance, die gartenbauliche Beziehung zwischen Belgien und Deutschland weiter auszubauen: „Belgien hat seine Rolle als Partnerland der IPM ESSEN 2019 unter das Motto ‘Rooted in Craftsmanship together‘ gestellt. Nutzen wir die hochkarätige Essener Bühne, um diesen Slogan zu leben und die Wurzeln unseres freundschaftlichen und partnerschaftlichen Miteinanders zu stärken.“



MESSE ESSEN GmbH  
Messeplatz 1  
45131 Essen | Germany  
Presse-Kontakt | Press Contact  
Luise Halfmann  
Fon + 49.(0)201.72 44-898  
luise.halfmann@messe-essen.de  
Presse-Assistenz | Press Assistance  
Claudia Brügger  
Fon + 49.(0)201.72 44-244  
Fax + 49.(0)201.72 44-249  
presse@messe-essen.de  
Presse-Fotoservice |  
Press Photo Service  
Rainer Schimm  
Fon + 49.(0)201.72 44-247  
rainer.schimm@messe-essen.de  
www.messe-essen.de  
www.ipm-essen.de  
Veröffentlichung kostenfrei –  
Beleg erbeten  
Publication free of charge –  
Copy requested



## Export-Spitzenreiter Belgien

Hinter der Partnerlandskooperation stehen zum einen VLAM und der Verband Belgischer Zierpflanzenbau AVBS. Auf der IPM ESSEN 2019 präsentieren sich die belgischen Zierpflanzen-Aussteller mit einem großen Gemeinschaftsstand in Halle 2. Die Azalee spielt dabei eine prominente Rolle. Auf diesem Gebiet ist Belgien weltweit Spitzenreiter: 80 Prozent der europäischen Azaleen-Erzeugung stammt aus Flandern. Jährlich werden 30 Millionen dieser Spezialität exportiert. Die „Gentse Azalea“ (Genter Azalee) hat zudem 2010 als erstes europäisches Zierpflanzenerzeugnis das g.g.A.-Label (geschützte geografische Angabe) erhalten.

Besonders exportfreudig zeigt sich Belgien auch bei den Baumschulerzeugnissen. Die Baumschulen sind in den neuen Hallen 6 und 8 vertreten. In einer Info-Veranstaltung werden neue Buxus-Sorten vorgestellt, die gegen den Pilz *Cylindrocladium* resistent sind. Die Versuchsanstalt für Zierpflanzenbau PCS („Proefcentrum voor Sierteelt“) berichtet zusätzlich über neue Erkenntnisse bei der Bekämpfung des Buchsbaumzünslers.

## Gartenbauforum, Empfänge und Stand-Aktionen

Und auch beim Internationalen Gartenbauforum steht traditionell das Partnerland im Fokus. 2019 greift Belgien das Thema „Nachhaltigkeit im Gartenbau der Zukunft“ auf. Zu den Referenten zählen hochkarätige Experten des „Technopool Zierpflanzenbau“, der von den beiden belgischen Forschungsinstituten PCS und ILVO („Instituut voor Landbouw en Visserijonderzoek“), dem Institut für Agrar- und Fischereiforschung, gemeinsam mit der Universität und der Hochschule Gent gegründet wurde.

Geplant sind außerdem verschiedene internationale Empfänge, zu denen beispielsweise der europäische Baumschulverband ENA (European Nurserystock Association) den Stand der Belgier besucht.

# INFORMATION



## Kontakt Belgien

Koen Vanswijgenhoven  
Geschäftsführer Deutschland

VLAM | Flanderns Agrar-Marketing-Büro | BE 0454 423 323  
Koning Albert II-laan 35 bus 50 | 1030 Brussel

T +32 2 552 80 60 | M +32 478 085 685 | [www.freshfrombelgium.com](http://www.freshfrombelgium.com) |  
[Koen.Vanswijgenhoven@vlam.be](mailto:Koen.Vanswijgenhoven@vlam.be) | [vlam.belg.agrar@t-online.de](mailto:vlam.belg.agrar@t-online.de)

Martina Nober  
Pressereferentin

VLAM | Flanderns Agrar-Marketing-Büro | BE 0454 423 323 |  
[www.freshfrombelgium.com](http://www.freshfrombelgium.com)

T +49 (0)170 90 40 367 | [vlam.belg.agrar@t-online.de](mailto:vlam.belg.agrar@t-online.de) Homeoffice | Michelstr. 8f |  
53757 Sankt Augustin

